

Beitrag

zu der

Flora von Christburg und Umgegend

von

Apotheker R. Ludwig, Christburg Westpr.

Thalictrum aquilegifolium L. Berge an der Sorge, vereinzelt.

— *angustifolium* Jacq. Feuchte Wiesen, nicht selten.

Hepatica triloba Gil. In den Wäldern sehr häufig.

Pulsatilla pratensis Mill. Sandige Hügel häufig.

Anemone nemorosa L. In Wäldern und Gebüschern sehr häufig.

— *ranunculoides* L. In Wäldern und Gebüschern nicht selten.

Myosurus minimus L. Auf Aeckern häufig.

Batrachium divaricatum Wimm. In Gräben und Brüchen häufig.

Ranunculus Flammula L. An feuchten Orten sehr häufig.

— *reptans* L. Waldwiese bei Prockelwitz sehr selten.

— *auricomus* L. An vielen Stellen oft in Menge.

— *acer* L. Auf Wiesen sehr häufig.

— *lanuginosus* L. In schattigen Wäldern nicht selten.

— *polyanthemus* L. In einer Schonung bei Mortung und bei der Forstmühle.

— *repens* L. Auf Wiesen, an Gräben sehr häufig.

— *bulbosus* L. Auf Aeckern und Triften sehr häufig.

— *arvensis* L. Auf Aeckern ziemlich häufig.

— *sceleratus* L. An feuchten Orten häufig.

Ficaria verna Huds. Feuchten Gebüschern, an Gräben sehr häufig.

Trollius europaeus L. Auf einer Wiese bei Pachollen Z³.

Isopyrum thalictroides L. In einer Schlucht bei Liebwalde Z³.

Aquilegia vulgaris L. Im Finkensteiner Walde, Fuchsberge bei Kerschitten nicht selten.

Delphinium consolida L. Auf Aecker und Rainen sehr häufig.

Actaea spicata L. Auf dem Schlossberge bei Altchristburg Z³.

Berberis vulgaris L. Nur noch selten in Gebüschern und Wäldern gefunden, da sie systematisch ausgerottet wird.

- Nymphaea alba* L. In verschiedenen Seen.
- Nuphar luteum* Sm. Häufig im Mühlenteich, in den Seen.
- Papaver Argemone* L. An der Chaussee, im Getreide ziemlich häufig.
- *Rhoeas* L. Auf Aeckern ziemlich häufig.
- *dubium* L. Auf Aeckern nicht selten.
- Chelidonium majus* L. Auf Schutt, an Zäunen etc. sehr häufig.
- Corydalis cava* Schweg. u. K. Im Schlangengrunde und in der Schlucht bei Kl. Stanau Z¹. (An letzterem Orte 1878 an einer Stelle nur mit weissen Blüten gefunden.)
- *intermedia* P. M. E. Schlossberg bei Altchristburg, sehr selten.
- *solida* Sm. Gebüsche und Schluchten ziemlich häufig.
- Fumaria officinalis* L. An der Chaussee, Feldrainen ziemlich häufig.
- Nasturtium silvestre* R. Br. Gräben, feuchte Wiesen häufig.
- *amphibium* R. Br. Gräben ziemlich häufig.
- *palustre* D. C. Feuchte Triften ziemlich häufig.
- Barbarea vulgaris* R. Br. Bruch'sche Niederung } nicht selten.
- *stricta* Andr. Wiesen }
- *arcuata* Rehb. An einer Stelle des Chausseegrabens etwa 6 Pflanzen.
- Turritis glabra* L. Am Hasenberge, Gebüsche nicht selten.
- Arabis arenosa* Scop. Am Hasenberge, Aecker bei Kl. Stanau, aber auch auf einer feuchten Waldwiese bei Bienertwiese Z³.
- Cardamine pratensis* L. Wiesen gemein.
- *amara* L. An Bächen und Gräben sehr häufig.
- — *b. hirta* W. u. G. An einer Quelle am Hasenberge Z³.
- Sisymbrium officinale* Scop. Ueberall sehr häufig.
- *Sophia* L. Ebenso.
- *Thalianum* Gay. Brachäcker häufig.
- Alliaria officinalis* Andr. Bewaldete Schluchten ziemlich häufig.
- Erysimum cheiranthoides* L. Auf Ackerland häufig.
- Brassica Rapa* L. var. *campestris*. Häufig auf Aeckern, aber stets vereinzelt Pfl.
- Sinapis arvensis* L. Bebaute Orte sehr häufig.
- — var. *orientalis* Murr. Zwischen *S. arvensis*.
- *alba* L. Auf Aeckern nicht selten.
- Alyssum calycinum* L. Brachäcker, Wegen ziemlich häufig.
- Berteroa incana* D. C. Ueberall sehr häufig.
- Erophila verna* E. Mey. Ebenso.
- Cochlearia Armoracia* L. Am Sorgeufer bei den Rossgärten.
- Camelina sativa* Crntz. Auf Aeckern ziemlich häufig.
- — var. *microcarpa* Andr. Auf Aeckern sehr vereinzelt.
- *dentata* Pers. Auf einem Leinacker bei Altchristburg Z³.
- Thlaspi arvense* L. Ueberall sehr häufig.
- Lepidium ruderales* L. Hasenberg etc. häufig, unter andern auch zwischen dem Steinpflaster vor der Kirche und auf der Mauer, die den Klostergarten umgiebt Z⁵.

Coronopus Ruellii All. Schlossberg bei Altchristburg sehr selten.

Neslea paniculata Desr. Auf Aeckern nicht selten.

Raphanistrum Lampsana Gaertn. Auf Aeckern gemein.

Viola palustris L. Torfwiesen in den Wäldern ziemlich häufig.

— *odorata* stand in einer Schlucht bei Proeckelwitz, seitdem diese umgepflügt ist, ist sie verschwunden.

— *silvestris* Lmk. In den Wäldern häufig.

— *canina* L. Ebenso.

— *arenaria* D. C. Berge bei Fichtenthal, Proeckelwitzer Wald nicht selten.

— *mirabilis* L. Liebwalder Schlucht, Sakrinter Wald und Schlossberg Z³.

— *tricolor* L. Ueberall sehr häufig.

Drosera rotundifolia L. Proeckelwitzer, Olschacker Wald, Bruch bei Mathildenhof Z³.

Parnassia palustris L. Nasse Gräben an der Chaussee, Torfwiesen häufig.

Polygala vulgaris L. Auf Triften, in den Wäldern häufig.

— *comosa* Schk. Schluchten an der Sorge, Kl. Stanau ziemlich häufig.

Gypsophila muralis L. Auf Brachäckern ziemlich häufig.

Tunica prolifera Scop. Berge an der Sorge,

Dianthus Carthusianorum L. Schluchten,

— *deltoides* L. Rainen, Triften,

— *superbus* L. Feuchte Wiesen

} ziemlich häufig, gewöhnlich in
} grosser Menge zusammenstehend.

Saponaria officinalis L. Weg nach den Rossgärten, an der Sorge häufig.

Silene otites Sm. Berge bei Fichtenthal, ziemlich häufig.

— *vulgaris* Greke. Ueberall häufig.

— *nutans* L. Ueberall häufig.

— *noctiflora* L. Auf Kartoffeläcker ziemlich häufig.

Viscaria vulgaris Röhl. In Gebüsch, auf Feldrainen häufig.

Coronaria flos cuculi A. Br. Ueberall sehr häufig.

Melandrium album Greke. In Gebüsch, an Wegen häufig.

— *rubrum* Greke. In den Wäldern ziemlich häufig.

Agrostemma Githago L. Unter dem Getreide ziemlich häufig.

Sagina procumbens L. Auf Aeckern, an Wegen häufig.

— *nodosa* Fenzl. Auf feuchten Wiesen ziemlich häufig.

Spergula arvensis L. Ueberall sehr häufig.

— *Morisonii* Bor. Berge bei Fichtenthal nicht selten.

Moehringia trinervia Clairv. Gebüsch an der Sorge häufig.

Arenaria serpyllifolia L. Brachäcker sehr häufig.

Holosteum umbellatum L. Ueberall sehr häufig.

Stellaria nemorum L. In Gebüsch häufig.

— *media* Cyrillo. Gemein.

— *Holostea* L. In Wäldern und Gebüsch häufig.

— *glauca* Wither. Auf einer Wiese am Hasenberge.

— *graminea* L. Auf Wiesen und Aeckerrändern sehr häufig.

— *uliginosa* Moor. Sumpf im Sakrinter Walde.

- Stellaria crassifolia* Ehrh. Bruch am Hasenberge.
Malachium aquaticum Fr. Feuchte Orte sehr häufig.
Cerastium glomeratum Th. Auf dem Hasenberge.
 — *semidecandrum* L. Auf sandigem Boden sehr häufig.
 — — *b. glutinosum* Fr. Auf dem Hasenberge sehr selten.
 — *triciale* Lk. Wiesen, Wegränder sehr häufig.
 — *arvense* L. Triften, Wegränder sehr häufig.
Linum usitatissimum L. Vereinzelt auf Aeckern und Wegen.
 — *catharticum* L. Wiesen ziemlich häufig.
Malva Alcea L. An Feldwegen ziemlich häufig.
 — *silvestris* L. Ueberall sehr häufig.
 — *neglecta* Wallr. Ebenso.
 — *rotundifolia* L. An Feldwegen ziemlich häufig.
Tilia ulmifolia Scop. In den Schonungen und Wäldern.
Hypericum perforatum L. Ueberall sehr häufig.
 — *quadrangulum* L. In Gebüsch, Triften } ziemlich häufig.
 — *tetrapterum* Fr. Brüchen }
Acer platanoides L. Vereinzelt in den Wäldern.
Geranium pratense L. Ueberall sehr häufig.
 — *silvaticum* L. In Wäldern ziemlich häufig.
 — *palustre* L. Feuchte Wiesen häufig.
 — *sanguineum* L. Im Finkensteiner Walde.
 — *pusillum* L. Ueberall sehr häufig.
 — *columbinum* L. In der Nähe des Kirchhofes.
 — *Robertianum* L. In feuchten Gebüsch häufig.
Erodium cicutarium L'Her. Auf Ackerland sehr häufig.
Impatiens Noli tangere L. In Wäldern sehr häufig.
Oxalis Acetosella. Ebenso.
Evonymus europaea L. In Wäldern und Gebüsch ziemlich häufig.
 — *verrucosa* Scop. Nur in der Liebwälder Schlucht gefunden.
Rhamnus cathartica L. In der Pacholler Schlucht.
Frangula Alnus Mill. In Wäldern und Gebüsch häufig.
Sarothamus scoparius Koch. Im Prockelwitzer Walde.
Genista tinctoria L. Am Wege nach Liebwälder.
Ononis arvensis L. Ueberall sehr häufig.
Anthyllis Vulneraria L. Triften und Wege ziemlich häufig.
Medicago sativa L. An Wegen verwildert.
 — *falcata* L. An Wegen und Triften sehr häufig.
 — — *b. media* Pers. In den Rossgärten auf einer Trift.
 — *lupulina* L. An Wegen, Triften sehr häufig.
Melilotus altissimus Thuill. Ebenso häufig.
 — *officinalis* Desr. Auf einem Feldrain in Menthen.
 — *albus* Desr. Ueberall sehr häufig.

Trifolium pratense L. Auf Wiesen, Triften gemein.

— *alpestre* L. In Wäldern, Schluchten häufig.

— *arvense* L. Ueberall sehr häufig.

— *medium* L. In Wäldern ziemlich häufig.

— *montanum* L. Auf Triften, an Wegen häufig.

— *repens* L. Auf Wiesen und Triften gemein.

— *hybridum* L. Auf nassen Wiesen häufig.

— *agrarium* L. Auf dem Hasenberge, Rainen
— *procumbens* L. In Schluchten und Gebüsch } ziemlich häufig.

— *filiforme* L. Ebenso.

Lotus corniculatus L. Triften, Wege, Wiesen sehr häufig.

Astragalus glycyphyllos L. In den Wäldern häufig.

— *arenarius* L. Berge bei Fichtenthal.

— — *b. glabrescens* Roth. An der Chaussee im Finkensteiner Walde.

Coronilla varia. Überall sehr häufig.

Vicia dumetorum L. Auf dem Schlossberge bei Alt-Christburg.

— *cracca* L. An Feldwegen, auf Wiesen häufig.

— *tenuifolia* Roth. Auf dem Hasenberge, Triften ziemlich häufig.

— *villosa* Roth. Unter Getreide ziemlich häufig.

— *sepium* L. In feuchten Gebüsch häufig.

— *sativa* L. Gebaut und verwildert.

— *angustifolia*. Berge bei Fichtenthal, Hasenberg.

Errum silvaticum Peterm. In den Wäldern ziemlich häufig.

— *hirsutum* L. In Schonungen, auf Aeckern häufig.

— *tetraspermum* L. Auf sandigem Boden häufig.

— *monanthos* L. Vereinzelt gefunden; im Jahre 1880 aber 2 Schläge mit
Hafer und *E. monanthos* (als „Linse“ ausgesät) bestanden gefunden.

Lathyrus pratensis L. Überall sehr häufig.

— *silvester* L. In Wäldern und Schluchten ziemlich häufig.

— *vernus* Bernh. In Wäldern und Schluchten häufig.

— *niger* Bernh. In Wäldern und Schluchten ziemlich häufig.

— *montanus* Bernh. Ebenso.

Prunus spinosa L. Überall sehr häufig.

— — *b. coactanea*. Vereinzelt.

— *Padus* L. Am Sorgeufer bei Kl. Stanau.

Ulmaria pentapetala Gilib. Gebüsch, Gräben häufig.

Geum urbanum L. Ebenso sehr häufig.

— *rivale* L. Wiesen häufig.

Rubus suberectus Anders. Im Sakrinter Walde.

— *fruticosus* L. Im Proekelwitzer und Sakrinter Walde.

— *affinis* W. et N. Im Altchristburger Walde.

— *thyrsoideus* Wienn. Im Proekelwitzer Walde.

— *hybridus* Vill. Ebendort.

- Rubus caesius* L. Überall sehr häufig.
 — *Idaeus* L. In den Wäldern häufig.
 — *savatis* L. Im Sakrinter, Althristburger Walde ziemlich häufig.
Fragaria vesca L. Gemein.
 — *viridis* Duchesne. Hügel, Gebüsch häufig.
Comarum palustre L. Torfwiesen, Sümpfe ziemlich häufig.
Potentilla norvegica. Feuchte Wiesen, bei Bienertwiese sehr vereinzelt.
 — *anserina* L. Gemein.
 — *argentea* L. Sehr häufig.
 — *collina* Wibel. Trift bei Adamshof sehr vereinzelt.
 — *reptans* L. Triften, Wege häufig.
 — *silvestris* Neck. In den Wäldern häufig.
 — *verna* L. Berge beim Judenkirchhofe.
 — *cinerea* Chair. In den Wäldern bei Fichtenthal.
 — *alba* L. In der Althristburger Forst in Menge.
Alchemilla vulgaris L. Wiesen, Schluchten häufig.
Sanguisorba officinalis L. Auf der Fleischerwiese vereinzelt.
Agrimonia Eupatoria L. Raine, Schluchten häufig.
Rosa canina L. Überall sehr häufig.
 — — *b. dumetorum* Thuill. Vereinzelt.
 — — *c. collina* Koch. Vereinzelt.
 — *rubiginosa* L. Berge an der Sorge vereinzelt.
 — *tomentosa* Sm. Häufig.
 — — *b. mollissima*. Nicht selten.
Mespilus Oxyacantha Gaert. An Waldrändern häufig.
 — *monogyna* Willd. Ebendort ziemlich häufig.
Pyrus communis L. }
 — *Malus* L. } In den Wäldern vereinzelt.
 — *aucuparia* Gaertn. In Wäldern, Gebüsch, an Wegen angepflanzt.
Epilobium angustifolium L. Gebüsch, bei Kl. Stanau häufig.
 — *hirsutum* L. Gräben, Sorgenfer häufig.
 — *parviflorum* Retz. Sümpfe, Gräben sehr häufig.
 — *montanum* L. Wälder ziemlich häufig.
 — *roseum* Retz. Gebüsch bei Kl. Stanau an der Sorge selten.
 — *palustre* L. Sumpfwiesen ziemlich häufig.
Oenothera biennis L. Einmal auf einer Wiese im Proekelwitzer Walde gefunden,
 dann nicht wieder.
Circaea lutetiana L. }
 — *alpina* L. } In den Wäldern ziemlich häufig.
Myriophyllum verticillatum L. Mühlenteich, Torfbruch vereinzelt.
Callitriche stagnalis Scop. Torfbruch bei Armuth nicht selten.
 — — *b. platycarpa* Kütz. Ebendort selten.
 — *vernalis* Kütz. In den Gräben sehr häufig.

- Callitriche angustifolia* Hoppe. Ebenso.
- *hamulata* Kütz. In einem Graben am Mühlenteich.
- Lythrum Salicaria* L. Feuchte Orte sehr häufig.
- Bryonia alba* L. An Zäunen, Hecken vereinzelt.
- Herniaria glabra* L. Sandige Felder sehr häufig.
- Scleranthus annuus* L. Ebenso.
- *perennis* L. Ebendort häufig.
- Sedum maximum* Sus. Hügel häufig.
- *acre* L. Ueberall sehr häufig.
- Ribes Grossularia* L. Im Jankendorfer Walde, Kl. Stanau vereinzelt.
- *nigrum* L. Gebüsch an der Sorge häufig.
- *rubrum* L. In den Wäldern vereinzelt.
- Saxifraga Hirculus* L. Auf den Fleischerwiesen, Wiesen in den Rossgärten.
- *tridactylites* L. Auf dem Hasenberge.
- *granulata* L. Triften, Bergabhänge häufig.
- Chrysosplenium alternifolium* L. Feuchte Orte im Gebüsch sehr häufig.
- Hydrocotyle vulgaris* L. Bruch in der Knieke.
- Sanicula europaea* L. In den Wäldern nicht selten.
- Eryngium planum* L. Auf dem Engelsberge bei Schroop.
- Cicuta virosa* L. Gräben an der Sorge häufig.
- — *b. tenuifolia* Froel. Torfbruch bei Coelmen.
- Aegopodium Podagraria* L. Sehr häufig.
- Carum Carvi* L. Wiesen, Triften häufig.
- Pimpinella magna* L. Wäldern ziemlich häufig.
- *Saxifraga* L. An den Wegen sehr häufig.
- Berula angustifolia* Koch. In den Gräben sehr häufig.
- Sium latifolium* L. Gräben, am Sorgenfer häufig.
- Oenanthe aquatica* Lmk. Sümpfe, Gräben häufig.
- Aethusa Cynapium* L. Auf Ackerland häufig.
- Selinum Carvifolium* L. Wiesen, Gebüsche häufig.
- Angelica silvestris* L. Wiesen, Wälder häufig.
- Peucedanum Oreoselinum* Mch. Hasenberg, Triften häufig.
- *palustre* Mch. In Brüchen ziemlich häufig.
- Anethum graveolens* L. Auf Kartoffeläcker verwildert.
- Pastinaca sativa* L. Gräben, am Sorgenfer häufig.
- Heraclium Sibiricum* L. Wiesen sehr häufig.
- — *a. elegans* Jacq. Vereinzelt in den Rossgärten.
- Laserpitium prutenicum* L. Am Hasenberge und im Olschacker Walde.
- Daucus Carota* L. Wiesen, Triften sehr häufig.
- Torilis Anthriscus* Gmel. An den Wegen häufig.
- Anthriscus silvestris* Hoffm. Wiesenränder, Wege häufig.
- Chaerophyllum temulum* L. Gebüsche ziemlich häufig.
- *bulbosum* L. Feuchte Orte im Satwinter Walde.

Chaerophyllum aromaticum L. Fast an allen Wegen; vom August an die häufigste Umbellifere.

Conium maculatum L. Aecker, Wege ziemlich häufig.

Pleurospermum austriacum Hoffm. Auf dem Schlossberge bei Alt-Christburg.

Hedera Helix L. In den Wäldern häufig. (Exemplare aus dem Walde in meinen Garten gepflanzt, blühten nach etwa 10—12 Jahren).

Cornus sanguinea L. Im Kl. Stanauer Grunde.

Viscum album L. Auf Linden- und Obstbäumen.

Adoxa Moschatellina L. Kl. Stanauer Grund, Pflanzengarten.

Sambucus nigra L. Zwischen Gebüsch, Wälder vereinzelt.

Viburnum Opulus L. Gebüsch, Schluchten ziemlich häufig.

Lonicera Xylosteum L. Ebenso.

Asperula odorata L. In den Wäldern sehr häufig.

Galium Aparine L. Überall sehr häufig.

— *uliginosum* L. Torfwiesen häufig.

— *palustre* L. An Gräben, Sümpfe sehr häufig.

— *boreale* L. In den Wäldern ziemlich häufig.

— *verum* L. Wege, Triften häufig.

— *Mollugo* L. Überall sehr häufig.

— *aristatum* L. In den Wäldern häufig.

Valeriana officinalis L. Gebüsch, Wiesen häufig.

— *sambucifolia* Mich. Kl. Stanauer Grund.

— *dioica* L. Im Bruch bei Bensee.

Dipsacus silvestris Huds. Am Wege nach Proekelwitz.

Knautia arvensis Coult. Raine, Triften häufig.

— — *b. integrifolia* G. Meyer. Hasenberg.

Succisa pratensis Much. Im Sakrinter Walde.

Scabiosa Columbaria b. *ochroleuca* L. Hasenberg.

Eupatorium cannabinum L. In den Torfbrüchen ziemlich häufig.

Tussilago Farfara L. Gemein.

Petasites officinalis Much. An wenig Stellen, aber an diesen in Menge.

Bellis perennis L. Gemein.

Erigeron canadensis L. Bergabhänge sehr häufig.

— *acer* L. Ebendort häufig.

Solidago Virga aurea L. Ebendort, Gebüsche sehr häufig.

Inula Britanica L. Triften, Grasplätze sehr häufig.

Pulicaria vulgaris Gaertn. An der Dorfstrasse in Lichtfelde.

Xanthium strumarium L. Schuttstelle in der Georgenstrasse.

Bidens tripartita L. Ackerland, Brüche sehr häufig.

— *cernuus* L. Ebenso.

— — *minimus* L. Auf dem Coelmer Torfbruch.

Filago arvensis Fr. Sandige Aecker, Sandstellen sehr häufig.

— *minima* Fr. Brachäcker, sandige Aecker häufig.

- Guaphalium silvaticum* L. Hasenberg, Triften häufig.
 — *uliginosum* L. Feuchte Stellen auf den Aeckern häufig.
 — *dioicum* L. Überall sehr häufig.
- Helichrysum arenarium* D. C. Auf leichtem Boden häufig.
- Artemisia Absinthium* L. }
 — *campestris* L. } Wege, Raine, Triften sehr häufig.
 — *vulgaris* L. }
- Achillea Millefolium* L. Gemein.
- Anthemis tinctoria* L. Bergabhänge, Wege häufig.
 — *arvensis* L. Aecker, Wege sehr häufig.
 — *Cotula* L. Auf dem Schlossberge in der Stadt.
- Matricaria Chamomilla* L. }
 — *inodora* L. } Aecker, Wege, Triften sehr häufig.
- Tanacetum vulgare* L. An Rainen, auf Triften häufig.
- Chrysanthemum segetum* L. Vereinzelt zwischen Getreide.
- Leucanthemum vulgare* Lmk. Triften, Gebüsch sehr häufig.
- Senecio palustris* D. C. Torfbrüche vereinzelt.
 — *vulgaris* L. Gemein.
 — *silvaticus* L. In den Wäldern häufig.
 — *vernalis* W. K. Gemein.
 — *Jacobaea* L. Raine, Triften, Wege häufig.
 — *erraticus* Huds. Wiese in den Rossgärten.
 — *saracenicus* L. Am Sorgeufer, an den Standorten in Menge.
- Cirsium lanceolatum* Scop. Wege, Triften häufig.
 — *palustre* Scop. Wiesen, feuchte Orte häufig.
 — *oleraceum* Scop. Fast auf allen Wiesen sehr häufig.
 — — *b. amarantinum* Lang. Auf einer Stelle der Fleischerwiesen.
 — *arvense* Scop. Aecker, Gebüsch, Wege sehr häufig.
- Carduus acanthoides* L. Wege, Raine häufig.
 — *crispus* L. Gartenland, Wiesen, Gebüsch häufig.
- Onopordon Acanthium* L. Bergabhänge, Wege häufig.
- Lappa officinalis* All. }
 — *minor* D. C. } An allen Wegen häufig.
 — *tomentosa* Lmk. Ebendort sehr häufig.
- Carlina vulgaris* L. Hasenberg, Schluchten ziemlich häufig.
- Serratula tinctoria* L. Im Sakrinter Walde.
- Centaurea Jacea* L. Überall sehr häufig.
 — *austriaca* Willd. Im Sakrinter Walde.
 — *Cyanus* L. Gemein.
 — *scabiosa* L. Wege, Raine häufig.
 — *maculosa* Lmk. Bei der Menther Mühle, auf dem Wege im Proekel-
 witzer Walde.
- Lampsana communis* L. Ackerland, Gebüsch häufig.

- Cichorium Intybus* L. An allen Wegen sehr häufig.
Leontodon autumnalis L. Triften, Raine sehr häufig.
 — *hastilis* L. a. *hispidus* L. Hasenberg, Kl. Stanau.
 — — b. *hastilis* L. Prockelwitzer Wald.
Picris hieracioides L. Feldwege, Schluchten häufig.
Tragopogon pratensis L. Wiesen, Wege häufig.
Scorzonera humilis L. Beim Judenkirchhofe.
Hypochaeris glabra L. Sandberge bei Fichtenthal.
 — *radicata* L. Triften vereinzelt.
Achyrophorus maculatus Scop. Liebwalder Schlucht, Abhänge vereinzelt.
Taraxacum officinale. Gemein.
Lactuca Scariola L. Feldwege ziemlich häufig.
 — *muralis* Less. Wälder ziemlich häufig.
Sonchus oleraceus L. Aecker, Feldwege sehr häufig.
 — *asper* All. Aecker häufig.
 — *arvensis* L. Aecker, Wiesen sehr häufig.
 — — *maritimus* L. Vereinzelt auf den Fleischerwiesen.
Crepis tectorum L. Feldwege, Sandberge sehr häufig.
 — *paludosa* Much. Wiese im Finkensteiner Walde.
Hieracium Pilosella L. Sandberge sehr häufig.
 — *Auricula* L. Hasenberg, Triften ziemlich häufig.
 — *pratense* Dill. Auf dem Hasenberge.
 — — c. *Bauhini* Bess. Auf dem Hasenberge.
Hieracium pratense Tausch. Wiese bei Prockelwitz.
 — *murorum* L. Wälder häufig.
 — *vulgatum* Fr. Ebenso.
 — *boreale* Fr. Im Schlangengrunde.
 — *umbellatum* L. Triften, Gebüsch sehr häufig.
 — — *linariifolium* G. Mey. } Sandberge bei Fichtenthal.
 — — *cronopifolium* Bernh. }
Jasione montana L. Sandfelder, Raine häufig.
Phyteuma spicatum L. In den Wäldern vereinzelt.
Campanula rotundifolia L. Raine, Triften häufig.
 — *rapunculoides* L. Feldwege häufig.
 — *Trachelium* L. Gebüsch ziemlich häufig.
 — *latifolia* L. In der Prothainer Schlucht.
 — *patula* L. Wiesen, Gebüsch häufig.
 — *persicifolia* L. Schluchten, Gebüsch ziemlich häufig.
 — *Cervicaria* L. Sakrinter Wald vereinzelt.
 — *glomerata* L. Wege, Hasenberg sehr häufig.
Vaccinium Myrtillus L. Wälder gemein.
 — *uliginosum* L. Wälder ziemlich häufig.
 — *Vitis idaea* L. Wälder häufig.

- Vaccinium Oxycoccus* L. Torfsümpfe in den Wäldern ziemlich häufig.
- Andromeda polifolia*. Bruch bei Mathildenhof, Olschock und Proekelwitz.
- Calluna vulgaris*. Gemein.
- Ledum palustre*. In Wäldersümpfen häufig.
- Pyrola chlorantha* Sw. Schlossberg bei Altchristburg.
- *rotundifolia* L. In den Wäldern ziemlich häufig.
- *minor* L. } In den Wäldern vereinzelt.
- *uniflora* L. }
- Ramischia secunda* Greke. Im Finkensteiner Walde.
- Chimophila umbellata* Nutt. Altchristburger Wald selten.
- Monotropa hypopitys* L. Proekelwitzer- und Coelmer Wald.
- Fraxinus excelsior* L. Vereinzelt in den Wäldern.
- Vincetoxicum officinale* Mch. Fichtenthal, Kl. Stanau.
- Vinca minor* L. In der Kniecke und dem Koexter Grunde.
- Menyanthes trifoliata* L. Sumpfige Wiesen häufig.
- Gentiana cruciata* L. Hasenberg sehr selten.
- Erythraea Centaurium* Pers. Grasplätze, Triften ziemlich häufig.
- Convolvulus sepium* L. Hecken und Gebüsche bei der Georgenstr.
- *arvensis* L. Ueberall sehr häufig.
- Cuscuta europæa* L. Im Kl. Stanauer Grunde an Hopfen und Büsche.
- *Epithymum* L. Am Rande einer Schonung in Jankendorf.
- *Epilinum* Weihe. Auf einem Leinfelde bei Altstadt.
- Asperugo procumbens* L. Schuttstellen ziemlich häufig.
- Lappula Myosotis* Mch. Wege, Bergabhänge häufig.
- Cynoglossum officinale* L. Gebüsch, Rainen ziemlich häufig.
- Anchusa officinalis* L. Wege, Bergabhänge häufig.
- *arvensis* M. B. Zwischen Getreide, Aecker häufig.
- Symphytum officinale* L. Gräben, nasse Wiesen häufig.
- Echium vulgare* L. Gemein.
- Pulmonaria officinalis* L. Gebüsch, Schluchten häufig.
- *azurea* Bess. Wald bei der Forstmühle.
- Lithospermum officinale* L. Hügel, Gebüsch ziemlich häufig.
- *arvense* L. Gemein.
- Myosotis palustris* Rth. An Gräben sehr häufig.
- *caespitosa* Schultz. Feuchte Wiesen ziemlich häufig.
- *stricta* Lk. Sandboden, Hasenberg sehr häufig.
- *silvatica* Hfsm. In den Wäldern ziemlich häufig.
- *hispida* Schldl. Brachäcker, Schonung häufig.
- *intermedia* Lk. Brachäcker, Schonung häufig.
- *sparsiflora* Mik. Gebüsch an der Sorge, Sakrinter Wald.
- Solanum nigrum* L. Ackerland, Wege häufig,
- — *vulg. chlorocarpum* A. Br. Acker in der Georgenstrasse.
- *Dulcamara* L. Gebüsch ziemlich häufig.

Hyoscyamus niger L. Sehr häufig.

Datura Stramonium L. Ackerland, Schuttstellen ziemlich häufig.

Verbascum Thapsus L. Hasenberg selten.

— *thapsiiforme* Schrad. Berge, Triften sehr häufig.

— *nigro-thapsiiforme* Wirtg. Brachacker bei Coellmen.

— *nigrum* L. Gebüsch, Abhänge häufig.

— — *bracteatum* G. Mey. Bei Schönwiese.

— *Thapso-nigrum* Wirtg. Brachäcker bei Collmen.

Scrophularia nodosa L. An feuchten Orten häufig.

— *Ehrharti* Stevens. Ebendort ziemlich häufig.

Linaria vulgaris Mill. Wege, Triften sehr häufig.

Digitalis ambigua Murr. Bei Vogtenthal, Blumenauer Schlucht.

Veronica scutellata L. Feuchte Orte ziemlich häufig.

— *Anagallis* L. } Gräben häufig.

— *Beccabunga* L. }

— *Chamaedrys* L. Triften, Gebüsch sehr häufig.

— *officinalis* L. In den Wäldern ziemlich häufig.

— *latifolia* L. Abhänge der Berge, Gebüsch häufig.

— *longifolia* L. Bei Kl. Stanau.

— *serpyllifolia* L. Feuchte Stellen, Gebüsch sehr häufig.

— *arvensis* L. Brachäcker häufig.

— *verna* L. Sandige Aecker, ziemlich häufig.

— *triphyllus* L. Zwischen Saaten häufig.

— *agrestis* L. Ebenso.

— *polita* Fr. Brachäcker zerstreut.

— *hederifolia* L. Unter Winterung sehr häufig.

Melampyrum arvense L. Aecker, Hasenberg häufig.

— *nemorosum* L. In den Wäldern häufig.

— *pratense* L. An den Waldrändern ziemlich häufig.

Pedicularis palustris L. Fleischerwiesen zerstreut.

— *Sceptrum Carolinum* L. Sumpfwiesen bei Badeln.

Alectorolophus major Richb. Wiesen, Triften häufig.

Euphrasia officinalis L. Ueberall sehr häufig.

— *Odontites* L. Brachäcker, Triften sehr häufig.

Lathraea Squamaria L. In den Laubwäldern nicht selten.

Mentha silvestris L. Am Sorgeufer in Menge.

— *aquatica* L. Am Sorgeufer, Gräben häufig.

— *gentilis* L. Ebendort ziemlich häufig.

— *arvensis* L. Ebendort sehr häufig.

Lycopus europaeus L. Gräben, feuchte Orte häufig.

Origanum vulgare L. Hasenberg, Raine häufig.

Thymus Serpyllum L. Überall sehr häufig.

— — *b) angustifolius* Pers. Berge bei Fichtenthal.

- Culamintha acinos Clairv.* Hügel, Wege ziemlich häufig.
Clinopodium vulgare L. Wälder, Berge ziemlich häufig.
Nepeta Cataria L. Vereinzelt an Zäunen und Hecken.
Glechoma hederacea L. Gemein.
Lamium amplexicaule L. Aecker häufig.
 — *intermedium fr.* In der Feldstrasse sehr selten.
 — *maculatum L.* Gebüsch sehr häufig.
 — *purpureum L.* Ackerland ziemlich häufig.
 — *album L.* Gemein.
Galeobdolon luteum Huds. Gebüsch häufig.
Galeopsis Ladanum L. Aecker, Hasenberg häufig.
 — *Tetralix L.* Wege, Aecker Gebüsch häufig.
 — *versicolor Curt.* Im Getreide, Gebüsch häufig.
 — *pubescens Bess.* Wege, Aecker ziemlich häufig.
Stachys silvatica L. Wälder ziemlich häufig.
 — *palustris L.* Gräben, Wiesen sehr häufig.
 — *annua L.* An der Chaussee vereinzelt.
 — *recta L.* Kl. Stanauer Grund.
Betonica officinalis L. Wälder ziemlich häufig.
Ballota nigra L. a) *ruderalis Sw. Fr.* Gemein.
 — — b) *borealis Schweig.* Schlossberg in der Stadt.
Leonurus Cardiacu L. Schuttstellen, Schlossberg häufig.
Scutellaria galericulata L. Sümpfe, Brüche häufig.
Prunella vulgaris L. Wiesen, Triften, Gebüsch sehr häufig.
Ajuga reptans L. Ebenso.
 — *genevensis L.* Gebüsch häufig.
Verbena officinalis L. Schlossberg in der Stadt sehr selten.
Utricularia vulgaris L. Torfbruch beim Judenkirchhofe.
 — *minor L.* Torfbruch bei Coellmen.
Trientalis europaea L. In den Wäldern ziemlich häufig.
Lysimachia thyrsiflora L. Sümpfe vereinzelt.
 — *vulgaris L.* Gräben, Sümpfe häufig.
 — *Nummularia L.* Auf feuchtem Boden sehr häufig.
Anagallis arvensis L. Brachäcker häufig.
Primula officinalis Jacq. Sehr häufig.
Hottonia palustris L. In Gräben häufig.
Armeria vulgaris Willd. Triften, Raine ziemlich häufig.
Plantago major L. |
 — *media L.* | Wege, Triften, Raine sehr häufig.
 — *lanceolata L.* |
Amarantus retroflexus L. Schlossberg in der Stadt.
Chenopodium hybridum L. Kartoffeläcker, Schuttstellen ziemlich häufig.
 — *urbicum L.* Auf dem Schlossberge vereinzelt, ziemlich häufig.

Thenopodium album L. Gemein.

— *polyspermum* L. Gartenland, Waldwege ziemlich häufig.

— — b) *acutifolium* Kit. In den Rossgärten,

— *rubrum* L. Hasenberg, Wege ziemlich häufig.

— *glaucum* L. Feuchte Orte, Hasenberg häufig.

Atriplex hortense L. Auf Aeckern in der Nähe der Sorge sehr vereinzelt

— *patulum* L. Gartenland, Schuttstellen häufig.

— *hastatum* L. Feldwege ziemlich häufig.

— *roseum* L. Schlossberg in der Stadt, Dorfstrasse in Posilge.

Rumex maritimus L. In Brüchen, Sümpfen häufig.

— *conglomeratus* Murr. Bruch am Hasenberge.

— *obtusifolius* L. Feuchte Wiesen häufig.

— *crispus* L. Wege, Wiesen, Acker sehr häufig.

— *Hydrolapathum* Huds. Am Sorgenfer ziemlich häufig.

— *sanguineus* L. In den Wäldern ziemlich häufig.

— *Acetosa* L. Gemein.

— *Acetosella* L. Gemein.

Polygonum Bistorta L. Wiesen ziemlich häufig.

— *amphibium* L. a) *natans*. Gräben häufig.

— *lapathifolium* L. Gräben, feuchte Orte sehr häufig.

— *Persicaria* L. Ebendort häufig.

— *mite* Schrank. Feuchte Wiese am Hasenberg.

— *aviculare* L. Acker- und Gartenland sehr häufig.

— *Convolvulus* L. Brachäcker, Hasenberg sehr häufig.

— *dumetorum* L. Gebüsch ziemlich häufig.

Daphne Mezereum L. Wälder ziemlich häufig.

Thesium cbracteatum Hayn. Bei Fichtenthal und am Rande einer Schonung bei der Forstmühle.

Aristolochia Clematidis L. Verwildert bei Pachollen.

Asarum europaeum L. Wälder häufig.

Tithymalus helioscopius Scop. Ackerland häufig.

— *Esula* Scop. Am Pacholler Wege.

— *Peplus* Gaertn. Gartenland häufig.

Mercurialis perennis L. Laubwälder ziemlich häufig.

Urtica urens L. Sehr häufig.

— *dioica* L. Gemein.

Cannabis sativa L. An Wegen und Rainen sehr häufig.

Humulus Lupulus L. Im Gebüch häufig.

Ulmus campestris L. |
— *effusa* Willd. | Vereinzelt in den Wäldern.

Fagus silvatica L. Waldtheile bildend.

Quercus Robur L. sp. pl. Wald bildend.

— *sessiliflora* Sw. Mehr vereinzelt im Walde.

Betula alba L. Waldtheile bildend.

— *pubescens* Ehrh. Bruch im Prockelwitzer Walde.

— *humilis* Schrk. Fleischerwiesen.

Alnus glutinosa Gaertn. Waldtheile bildend.

— *incana* D. C. Vereinzelt im Prockelwitzer Walde.

Corylus Avellana L. Wälder sehr häufig.

Carpinus Betulus L. Waldtheile bildend.

Salix pentandra L. Bruch bei Coellmen und bei Mathildenhof.

— *fragilis* L. An allen Wegen.

— *alba* L. Weg nach Neukrug.

— *amygdalina* L. An der Sorge bei Altstadt.

— *daphnoides* Vill. In Baumgart und Kl. Stanau, wahrscheinlich vor längerer Zeit dort angepflanzt.

— *purpurea* L. Sorgeufer häufig.

— *rubra* Huds. Sorgeufer vereinzelt.

— *viminialis* L. Am Bache in der Feldstrasse.

— *aurita* × *purpurea* A. Sch. Bruch bei Coellmen.

— *aurita* × *nigricans* A. Sch. Fleischerwiese.

— *longifolia* Host. Am Sorgeufer im Prockelwitzer Walde.

— *Caprea* L. Gebüsch am Sorgeufer.

— *cinerea* L. An Gräben unfern des Pflanzgrabens.

— *aurita* L. Wiese an der Sorge beim Hasenberg.

— *repens* L. Torfbrüche, Fleischerwiese häufig.

— *rosmarinifolia* L. Cöllmer Bruch, Fleischerwiese.

Populus alba L. Am Sorgeufer hin und wieder.

— *tremula* L. In Kl. Stanau, Wälder häufig.

— *nigra* L. An den Wegen angepflanzt.

Elodea canadensis R. et Mich. In der Sorge bei Brodsende.

Stratiotes aloides L. Gräben bei Danielsruh bei Pr. Mark.

Hydrocharis Morsus ranae L. Gräben sehr häufig.

Alisma Plantago L. Gräben häufig.

Sagittaria sagittifolia L. Gräben, ziemlich häufig.

Butomus umbellatus L. Gräben ziemlich häufig.

Triglochin palustre L. Wiesen an der Sorge ziemlich häufig.

Potamogeton natans L. Bruch bei Fichtenthal.

— *gramineus* L. Ebendort.

— *crispus* L. In den Brüchen ziemlich häufig.

— *obtusifolius* M. und K. Bruch bei Fichtenthal.

— *pusillus* L. Gräben bei Brodsende.

— *pectinatus* L. Im Sorgefluss häufig.

Zannichellia palustris L. Teich an der Schneidemühle in Pachollen.

Lemna trisulca L. Häufig

— *polyrrhiza* L. Ziemlich häufig } in stehenden Gewässern.

- Lemna minor* L. Sehr häufig
Typha latifolia L. Häufig
 } in stehenden Gewässern.
- Sparganium ramosum* Huds. Gräben, Torfbrüchen häufig.
 — *simplex* Huds. Bruch bei Fichtenthal.
- Calla palustris* L. Waldsümpfe, Teiche häufig.
- Acorus Calamus* L. An der Sorge, Gräben sehr häufig.
- Orchis Morio* L. Am Hasenberg.
 — *mascula* L. In der Schlucht bei Kösten.
 — *maculata* L. Schlossberg bei Alt-Christburg.
 — *latifolia* L. Schlucht am Wege nach Neukrug.
 — *incarnata* L. Wiesen.
- Platanthera bifolia* Rehb. Im Sakrinter Walde.
- Epipactis palustris* Crutz. Fleischerwiese, Wiese bei Badeln.
- Listera orata* R. Br. Sakrinter Wald, Knicke.
- Neottia Nidus avis* Rich. In den Wäldern vereinzelt.
- Goodyera repens* R. Br. An je einer Stelle des Proeckelwitzer- und Coellner Waldes.
- Iris Pseud-Acorus* L. Gräben, Sümpfe häufig.
- Gagea pratensis* Schult. Berge am Judenkirchhofe
 — *minima* Schult. Im Kl. Stanauer Grunde.
 — *lutea* Schult. Feldwege, Gebüsch häufig.
- Lilium Martagon* L. Im Finkensteiner Walde.
- Anthericum ramosum* L. Berge bei Fichtenthal.
- Ornithogalum nutans* L. Auf den Rasenplätzen im Proeckelwitzer Park.
- Allium vineale* L. Zwischen Getreide vereinzelt.
 — *oleraceum* L. Wiesen und an einigen Feldwegen nicht selten.
- Paris quadrifolia* L. Im Sakrinter Walde ziemlich häufig.
- Polygonatum officinale* All. Vereinzelt
 — *multiflorum* All. Ziemlich häufig
 } in Laubwäldern.
- Conrallaria majalis* L. Wäldern häufig.
- Majanthemum bifolium* Schmidt. In den Wäldern häufig.
- Juncus conglomeratus* L. Ziemlich häufig
 — *effusus* L. Häufig
 — *glaucus* Ehrh. Häufig
 — *articulatus* L. Sehr häufig
 — *alpinus* Vill. Torfbruch in Coellmen.
 — *compressus* Jacq. Fenchte Orte, sehr häufig.
 — *bufonius* L. Ebenso.
- Luzula pilosa* Willd. Wälder, häufig.
 — *campestris* D. C. Triften, Waldwege sehr häufig.
 — — *b. multiflora* Lej. Torfwiesen zerstreut.
 — *sudetica* Presl. Schlossberg bei Alt-Christburg.
- Heleocharis palustris* R. Br. Fenchte Wiesen, Gräben sehr häufig.
 — *unicoloris* Lk. Sumpf an der Chaussee.

Heleocharis acicularis R. Br. Bruch bei Fichtenthal.

Scirpus silvaticus L. Sümpfe, Gräben am Sorgeufer häufig.

— *radicans* Schk. An einigen Stellen des Sorgeufer.

— *compressus* Pers. Sumpfwiese am Hasenberge.

Eriophorum vaginatum L. Torfsümpfe sehr häufig.

— *polystachyum* L. spec. plant. Torfwiesen häufig.

Carex disticha Huds. Feuchte Wiesen häufig.

— *rulpina* L. An Gräben sehr häufig.

— *muricata* L. Wiesen, Wälder häufig.

— — *b. virens* Lmk. Ebenso ziemlich häufig.

— *teretiuscula* Good. Wiesen am Hasenberge.

— *paniculata* L. Bruch am Hasenberge.

— *paradoxa* Willd. Fleischerwiese.

— *remota* L. Sümpfe im Sakrinter Walde, ziemlich häufig.

— *echinata* Murr. Bruch am Hasenberge.

— *leporina* L. Wiesen häufig.

— *elongata* L. Sumpf bei der Eichenlaube.

— *canescens* × *remota* Dr. A. Schultz. Sumpf im Sakrinter Walde.

— *stricta* Good. Bruch bei Fichtenthal.

— *Goodenonghii* Gay. Sumpfwiesen, Wäldersümpfe häufig.

— *acuta* L. Feuchte Wiesen, Sümpfe häufig.

— *limosa* L. Torfbruch bei Coellmen.

— *pilulifera* L. Bei Armuth.

— *montana* L. In einer Schonung bei der Forstmühle.

— *ericetorum* Poll. Berge bei Fichtenthal.

— *verna* Vill. Ebendort.

— *digitata* L. In den Wäldern ziemlich häufig.

— *panicea* L. Feuchte Wiesen häufig.

— *pallescent* L. Schlossberg Kl. Stanau, ziemlich häufig.

— *flava* L. Bruch bei Coellmen, bei Badeln.

— *silvatica* Huds. Sakrinter Wald, Schlangengrund.

— *Pseudo-Cyperus* L. Fleischerwiesen.

— *rostrata* With. Bruch am Hasenberge.

— *vesicaria* L. Sumpf im Sakrinter Walde.

— *acutiformis* Ehrh. Gräben in Rossgärten häufig.

— — *b. Kochiana* D. C. Fleischerwiese.

— *riparia* Curt. Sümpfe, Fleischerwiese häufig.

— *hirta* L. Feuchte Wiesen, auch auf einem sandigen Wege im Proekelwitzer Walde häufig.

Panicum filiforme Grcke. Sandboden nicht selten.

— *Crus galli* L. Kartoffeläcker, lästiges Unkraut.

Setaria viridis P. B. Ebendort sehr häufig.

Phalaris arundinacea L. Am Sorgenfer, nasse Wiesen häufig.

- Hierochloa odorata* Whlnbg. Grabenkante bei Thiergart.
 — *australis* R. u. Schult. Wald bei der Forstmühle.
Anthoranthum odoratum L. Ueberall gemein.
Alopecurus pratensis L. Wiesen gemein.
 — *arundinaceus* Poir. Vereinzelt auf Wiesen.
 — *geniculatus* L. Wiesen an der Sorge häufig.
 — *fulvus* Sm. Wiesen an der Haidemühle.
Phleum Boechmeri Wibel. Hasenberg, bei Kl. Stanau.
 — *pratense* L. Wiesen gemein.
 — — *b. nodosum* L. Berge am Hohlwege.
Agrostis vulgaris With. Ueberall gemein.
 — — *b. stolonifera* Meyer. Hasenberg.
 — *alba* L. Wiesen, Feldwege häufig.
 — — *b. gigantea* Gaud. Graben in der Georgenstrasse.
 — *canina* L. Feuchte Wiesen, Kl. Stanauer Grund.
Apera Spica venti P. B. Wege, Aecker sehr häufig.
Calamagrostis lanceolata Rth. Bruch bei Mathildenhof und Kerschitten.
 — *epigeios* Rth. Sandboden sehr häufig.
 — *neglecta* Fr. Bruch bei Mathildenhof.
 — *arundinacea* Rth. Wälder, Schlucht bei Blumenau ziemlich häufig.
Milium effusum L. Wälder ziemlich häufig.
Phragmites communis Trin. Sorgeufer, Gräben gemein.
Koeleria cristata Pers. Wald bei der Forstmühle, ziemlich häufig.
Aira caespitosa L. Wiesen sehr häufig.
 — *flexuosa* L. Wald bei der Forstmühle.
Weingaertneria canescens Bernh. Sandberge sehr häufig.
Holcus lanatus L. Wiesen sehr häufig.
 — *mollis* L. Wiese beim Judenkirchhofe und im Stangenberger Walde.
Arrhenatherum elatius M. u. Koch. Pflanzengarten, Rossgärten.
Avena sativa L. Im Grossen gebaut.
 — *orientalis* Schreb. Ebenso, auch unter *Avena sativa*.
 — *strigosa* Schreb. Unter *Avena sativa*.
 — *fatua* L. Ebenso, oft in ziemlicher Menge.
 — — *b. glabrata* Pterm. Ebenso, vereinzelt.
 — *hybrida* Pterm. Ebenso, sehr selten.
 — *pubescens* Huds. Wiesen, Triften häufig.
 — *flavescens* L. Auf meiner Wiese, selten.
Sieglingia decumbens Bernh. Hasenberg, Stangenberger Wald.
Melica nutans L. Wälder ziemlich häufig.
Briza media L. Wiesen häufig.
Poa annua L. Gemein.
 — *nemoralis* L. Wälder häufig.
 — *serotina* Ehrh. Bruch im Teschendorfer Walde.

- Poa Chaixi* Vill. *b. remota* Koch. Waldwiese in der Knicke.
 — *trivialis* L. Gemein.
 — *pratensis* L. Auf allen Wiesen, gemein.
 — — *b. angustifolia* L. Auf der Klostermauer.
 — *compressa* L. Berge am Hohlwege, Weg zu den Rossgärten.
Glyceria aquatica Whlbg. Am Sorgenfer häufig.
 — *fluitans* R. Br. Gräben, nasse Orte häufig.
 — *plicata* Fr. Ebenso.
Catabrosa aquatica P. B. Gräben, Sümpfe ziemlich häufig.
Molinia coerulescens Much. Torfwiese bei Coellmen.
Dactylis glomerata L. Feldwege, Wiesen sehr häufig.
Cynosurus cristatus L. Triften, Wiesen häufig.
Festuca ovina L. *a. vulgaris* Koch. Berge bei Fichtenthal häufig.
 — — *d. duriuscula* L. sp. pl. Wald bei der Forstmühle.
 — *duriuscula* L. syst. nat. Pflanzgarten im Prockelwitzer Walde.
 — *rubra* L. Waldränder, Schlossberg in der Stadt sehr häufig.
 — *gigantea* Vill. Waldsümpfe häufig.
 — *arundinacea* Schreb. Graben am Prockelwitzer Wege sehr selten.
 — *elatior* L. Ueberall sehr häufig.
 — — *b. pseudololiacea* Fr. Vereinzelt an Feldwegen.
Brachypodium silvaticum R. u. Schult. Schattige Wälder nicht selten.
 — *pinnatum* P. B. Hasenberg, Feldwege, Kl. Stanau ziemlich häufig.
Bromus secalinus L. Unter Getreide häufig.
 — *racemosus* L. Feldweg nach Kl. Stanau.
 — *mollis* L. Gemein.
 — *arvensis* L. Weg nach den Rossgärten vereinzelt.
 — *asper* Murr. Schlucht in Prothainen.
 — *inermis* Leyss. Bei Kl. Stanau und bei der Mühle in Menthen.
 — *sterilis* L. Am Pacholler Wege.
 — *tectorum* L. Triften, Wege sehr häufig.
Triticum vulgare Vill. Im Grossen gebaut.
 — *repens* L. Gemein.
 — — *b. caesium* Presl. Auf der Klostermauer.
 — *caninum* L. Im Kl. Stanauer Grunde.
Secale cereale L. Im Grossen gebaut.
Elymus arenarius L. Sandberge bei Kl. Wapltitz.
Hordeum vulgare L. Im Grossen gebaut.
 — *hexastichon* L. Ebenso, auch unter *H. vulgare*.
 — *distichum* L. Ebenso.
 — *murinum* L. An der Klostermauer, Schuttstellen sehr häufig.
Lolium perenne L. Gemein.
 — *italicum* A. Br. Wiesen bei Köxten und bei Lichtfelde.
 — *temulentum* L. Unter Getreide.

Lolium remotum Schrnk. Unter Lein bei Proekelwitz.

Juniperus communis L. Sehr häufig in den Wäldern.

Pinus silvestris L. Wälder bildend.

— *Strobus* L. In Schonungen des Proekelwitzer Waldes angepflanzt.

Picea excelsa Lk. Häufig in den Wäldern.

Larix decidua Mill. In Schonungen des Proekelwitzer Waldes angepflanzt.

Die *Verbascum*-Bastarde habe ich nur in dem einen Jahre gefunden, später nicht wieder, da das Ackerstück, auf welchem sie wuchsen, zum Getreidebau genommen wurde.

Cryptogamen.

Equisetum arvense L. Aecker gemein.

— *maximum* Lmk. Waldsümpfe häufig.

— *silvaticum* L. Im Sakrinter Walde.

— *palustre* L. Sumpfwiesen häufig.

— *limosum* L. An feuchten Felddrainen ziemlich häufig.

— *hiemale* L. Hasenberg.

Lycopodium annotinum L. Wald bei der Forstmühle.

— *clavatum* L. Wälder nicht selten.

Botrychium Lunaria Sw. Im Jahre 1877 auf einem Sandberge beim Judenkirchhofe gefunden, später nicht wieder.

Polypodium vulgare. In den Wäldern ziemlich häufig.

Polystichum Thelypteris Rth. Wald bei Buchwalde.

— *filix mas* Rth. In den Wäldern häufig.

— *cristatum* Rth. Bruch bei Mathildenhof, beim Schlossberge.

— *spinulosum* D. C. Im Proekelwitzer Walde, bei Mathildenhof.

Cystopteris fragilis Bernh. Am Schlossberge bei Altchristburg.

Asplenium Filix femina Bernh. Im Sakrinter Walde.

Pteris aquilina L. In den Wäldern gemein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_5_4](#)

Autor(en)/Author(s): Ludwig R.

Artikel/Article: [Beitrag zu der Flora von Christburg und Umgegend 77-96](#)